



Seniorenbeirat

Niederschrift
der 10. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates
am 25.07.2018
Bürgerzentrum, Clubraum I, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Horst Preißer

Mitglieder

Frau Ingeborg Beck

Frau Ellen Benölken

Frau Maria Genserowski

Frau Martina Hahn

Frau Nadine Kreis

Herr Klaus-Eberhard von Treichel

Schriftführer/in

Frau Astrid Rüger

Magistratsvertreter

Herr Guido Rahn

Stellvertretendes Mitglied

Herr Dieter Bos

Herr Norbert Greulich

Frau Andrea Jädike

Frau Gisela Preißer

Frau Helga Schreck

Abwesend:

Mitglieder

Herr Fritz Amann

Frau Jetty Sabandar

Frau Rita Schäfer

Frau Dorothea Schulz

Stellvertretendes Mitglied

Frau Liane Kötter

Herr Dr. Jürgen Milnik

Frau Inge Müller

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss des Protokolls der 9. öffentlichen Sitzung vom 25.04.2018
- 3 Bericht des Vorsitzenden
- 4 Magistratsanfragen
 - 4.1 Baumaßnahmen Gewerbegebiet Spitzacker und Niddarenaturierung
 - 4.2 Niddarenaturierung
 - 4.3 Betreutes Wohnen
- 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Preißer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Tagesordnung den Mitgliedern des Seniorenbeirates fristgerecht mit der Einladung zugestellt wurde. Die Tagesordnung wird bestätigt. Herr Preißer bittet darum, die Sitzung wegen der großen Hitze kurz zu halten.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss des Protokolls der 9. öffentlichen Sitzung vom 25.04.2018

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates fest. Das Protokoll der 9. öffentlichen Sitzung vom 25.04.2018 wird angenommen. Anmerkung zu TOP 5.7 Altenhilfeplan- welche Schritte konnten schon umgesetzt werden, soll dauerhaft auf der Tagesordnung stehen.

Herr von Treichel macht darauf aufmerksam, dass der Seniorenbus zwar Platz für 4 Rollstühle hat, aber nur Haltevorrichtungen für 2 vorhanden sind.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Preißer berichtet, dass die Mitwirkenden der Seniorensprechstunde im Raum 3 des Bürgerzentrums ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Leider waren bis jetzt noch keine Bürger da.

Die Arbeiten der Niddarenaturierung schreiten nur langsam voran. Die Wege entlang der Nidda sind laut Herrn Preißer für Spaziergänger und Radfahrer kaum nutzbar.

Die Umgestaltung der Rückseite des Bürgerzentrums ist abgeschlossen.

Herr Preißer erläutert, dass die Ampel an der Kreuzung, Robert-Blum-Straße/Vilbeler Straße von Hessen Mobil angenommen wurde und die Petterweiler Senioren sich freuen würden, wenn diese im Zuge der nächsten Arbeiten in der Sauerbornstraße aufgestellt würde.

Herr Preißer berichtet über die letzte Sitzung des Ortbeirates Petterweil am 21.06.2018 der folgende Themen bearbeitete: Sanierung der „Alten Heerstraße“ und die Planung einer Wohneinrichtung für Demenzerkrankte und einer Tagespflege.

Herr Preißer besuchte mit Herrn BGM Rahn, Frau Lenz und Herrn Fellner eine solche Wohneinrichtung des ASB Mittelhessen in Altenstadt.

Die offizielle Vorstellung und Übergabe des neuen Seniorenbusses fand am 12.06.2018 vor dem ASB Seniorenzentrum statt.

Herr Preißer besuchte in Gießen eine Veranstaltung des RP. Thema: „Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen“ . Dieses trat zum 01.01.2018 in Kraft.

Herr Polizeihauptkommissar Jürgen Werner, Bad Vilbel, würde sich gerne dem Seniorenbeirat vorstellen und für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen. Soll dieser zur nächsten Sitzung eingeladen werden?

Herr Preißer war bei einem Vorgespräch „50 Jahre Stadt Karben“, zu dem die Stadt Karben, Vereine und Gruppen eingeladen hat. Viele Vorschläge wurden diskutiert.

Herr Preißer weist darauf hin, dass die Gewerbeschau dieses Jahr am 08. und 09. September stattfindet.

TOP 4 Magistratsanfragen

TOP 4.1 Baumaßnahmen Gewerbegebiet Spitzacker und Niddarenaturierung

Herr Bürgermeister Rahn berichtet, dass das Gewerbegebiet „Am Spitzacker“ mittlerweile voll erschlossen ist. Kosten für die Stadt 4,5 Millionen Euro. 12 Grundstücke sind vorgesehen. 10 sind schon zugesagt. Unter anderem werden Mazda Fischer, der BARF-Laden und eine Kletterhalle sich dort ansiedeln.

In den Räumen des City Centers, wo der BARF-Laden im Augenblick sein Domizil hat, sollen eventuell Arztpraxen einziehen. Herr BGM Rahn geht davon aus, dass bis Jahresende alle Grundstücke verkauft sind.

TOP 4.2 Niddarenaturierung

Die Ausschreibungen sind abgeschlossen und die Aufträge zur Renaturierung wurden erteilt. Laut Herrn BGM Rahn werden die Baumaschinen am 20.08.2018 ihre Arbeiten beidseits der Nidda in Höhe Hessenring aufnehmen. Die Fertigstellung soll nach 8-9 Wochen erfolgen, wenn das Wetter trocken bleibt.

Frau Zobeley spricht das Problem an, wie Fahrradfahrer, Fußgänger, Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen sich sicher auf dem Nidda Weg bewegen können. Herr BGM Rahn wird sich mit Herrn Böing beraten, ob es eine Möglichkeit gibt, den Weg durch Markierungen oder ähnlichem zu kennzeichnen.

Herr BGM Rahn informiert nochmals über die Umleitung in Klein-Karben, die jetzt durch den Lindenweg führt.

TOP 4.3 Betreutes Wohnen

Herr BGM Rahn spricht den Besuch des Wohnprojektes in Altstadt an.

Diese Einrichtung verfügt über 12 Plätze in einer Wohngemeinschaft für demenzerkrankte Menschen, 12 Plätze für die Tagespflege, einen Pflegedienst und seniorengerechte/-behindertengerechte Wohnungen in unterschiedlichen Größen.

In Karben wird geprüft, welche Bauplätze in den außenliegenden Stadtteilen (Petterweil, Burg-Gräfenrode, Rendel) die Möglichkeit zur Errichtung solcher Einrichtungen möglich sind. Der Bedarf an solchen Wohnformen wird sich erhöhen.

Herr BGM Rahn berichtet über einen Bürger aus Burg-Gräfenrode, der die Anregung für einen Fragebogen „Betreutes Wohnen“ gegeben hat. Diese Fragebögen können auf der Homepage der Stadt Karben abgerufen oder an der Zentrale und bei Frau Rüger abgeholt werden. Frau Rüger würde sich über mehr „Rückläufe“ der Fragebögen freuen. Es wird angeregt, dass Frau Rüger diese Fragebögen mit zu den Seniorenausflügen nimmt und die Teilnehmer darum bittet, diese auszufüllen. Die Stadt Karben ist sehr daran interessiert, den Bedarf an solchen Wohnungen zu ermitteln. Die Frage über die Kostenübernahme für solche Wohnprojekte bleibt offen. Herr BGM Rahn möchte Gespräche mit Investoren und Betreibern über die Finanzierungen führen.

Frau Jädike erläutert die Zusammenarbeit des Betreibers (ASB) und des Investors in Altstadt.

TOP 5 Verschiedenes

Frau Schreck berichtet über die Sprechstunde des Arbeitskreises Altenhilfe. Die Aktiven der Sprechstunde haben sich vermehrt getroffen. Es wurde festgestellt, dass die Uhrzeit 12.00 – 13.00 für Senioren ungeeignet ist. Frau Schreck bemüht sich um andere Sprechzeiten. Frau Schreck hat eine neue Pressemitteilung verfasst, die auch die Angehörigen der Senioren, die Unterstützung brauchen, ansprechen soll.

Frau Jädike hatte das 1. Treffen „Genuss-Gehen im Grünen“-Gruppe. Das Treffen wurde von 10 Teilnehmern angenommen. Positive Resonanz.

Im Arbeitskreis Altenhilfe gab es einen TOP „Markt der Möglichkeiten“, der aufgezeigt hat, welche Hilfen und Angebote für Senioren in Karben existent sind. Diese wurden mittlerweile auf der Homepage veröffentlicht. Frau Rüger wird diese Information auf den Seniorenausflügen an die Bürger weiter geben.

Arbeitskreis Altenhilfe und Altenhilfeplan soll ständiger Tagesordnungspunkt auf der Seniorenbeiratssitzung sein.

Herr von Treichel fragt an, warum alle Flyer vor der Zentrale verschwunden sind. Herr BGM Rahn erläutert, dass durch die neuen Brandschutzbestimmungen nichts mehr in diesem Bereich gelagert werden darf, da die Fluchtwege offen gehalten werden müssen. Es wird nach Alternativen gesucht.

Frau Schreck gibt die Information weiter, dass eventuell die Sprechstunden des AK auch in den Stadtteilen abgehalten werden sollen. Eventuell wären schon Räumlichkeiten vorhanden, in denen die Sprechstunden abgehalten werden können.

Es wird angeregt, dass Frau Jädike am Freitag und Frau Schreck am Montag auf den Seniorenausflügen die Sprechstunde vorstellt und darüber informiert.

Zum Thema seniorengerechter Bus erläutert Herr von Treichel nochmals, dass nur 2 Fixierungsmöglichkeiten für Rollstühle vorhanden sind und keine 4. Im Falle, dass vermehrte Anfragen für Rollstuhlfahrer vorliegen, sollte man die zusätzliche Investition von 2 weiteren Fixierungsmöglichkeiten in Betracht ziehen.

Herr von Treichel hat die seniorengerechte Bank am „Deutschen Haus“ zur „Probe“ gesessen und als gut befunden.

Herr von Treichel gibt aus aktuellem Anlass bekannt, dass Herr Günther Müller, Herr Manfred Ansoul und Frau Regina Laube-Ansoul nicht mehr Mitglieder bei Herz-und Hand sind.

Herr Preißer informiert über eine Veranstaltung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (siehe Anlage).

Frau Kreis spricht Herrn BGM Rahn an, ob die Formulierung der Anschreiben wegen Verlängerung der Personalausweise geändert werden kann, da einige ältere Bewohner des Johanniter Stifts und deren Angehörige, sehr erschrocken auf das Anschreiben reagieren. Herr BGM Rahn hat zugesagt, dass das Anschreiben überarbeitet wird.

Besucherin Frau Christel Götz stellt sich dem Seniorenbeirat vor und würde gerne ehrenamtlich mitarbeiten. Es wurde vorgeschlagen, dass Frau Götz sich sehr gerne im Arbeitskreis Altenhilfe engagieren kann. Frau Rüger wird Frau Götz zur nächsten Sitzung „Arbeitskreis Altenhilfe“ einladen.

Herr Greulich bittet darum, die Einladungsthemen für die Sitzungen besser zu spezifizieren, so dass eine konkrete Fragestellung möglich ist.

Frau Rüger teilt mit, dass das Seniorenbeiratsmitglied Frau Berta Zimmermann verstorben ist.

Karben, 25.07.2018

gez. Horst Preißer
Vorsitzender

gez. Astrid Rüger
Schriftführerin